Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 26

Artikel: Das Vorbild

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-457980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

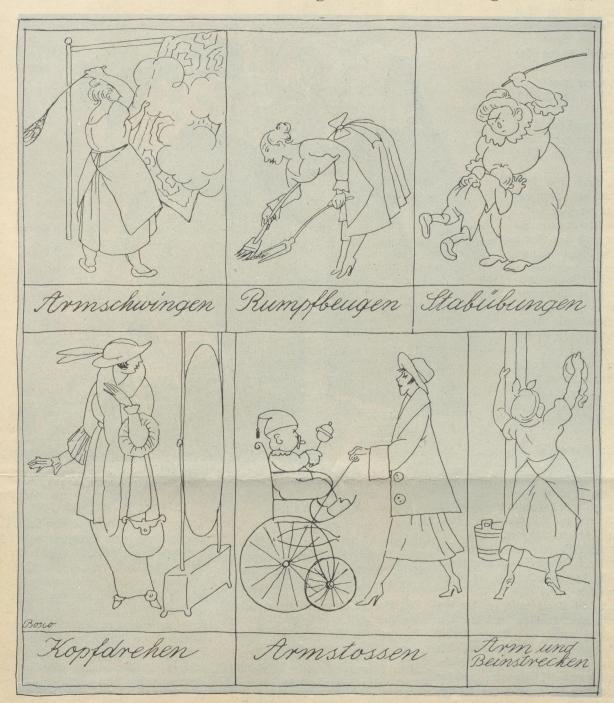
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der amtsmüde Schulpfleger

Hand: Heiri, nimm doch das Schuelspflegeramt nomol für 3 Johr a. Was macht jet Dir das us, die zwee Schuelsbsüech im Johr! Und ä so en isichtige Ma wi Du bist!

Heiri: Säb ich 's wenigist. Aber uf 's setst Examen aben isch mr verleidet. Allimol, wänn de Lehrer öppis gfröget hät, hän ich sür mich d'Antwort au gä. Do won 'r ämol 's Weubelschappis Ruedi gfröget hät und ich die glich Antwort gä hett wien er, so seit 'r zuen ehm: "Wä mr en richtige Tubelbscheid wott, mues mr nu dich fröge."

Tag und Nacht

So lärmend auch ein Tag mag sein — Es endet Nacht sein unruhvolles Spiel Und führt voll Güte ihn durch Mondenschein Dem Frieden zu, ans Ziel! Dtto Ernst Sutter

Weg=Spruch

Haft die Höhe du erreicht, öffnen sich viel Tausend Türen, stehen Tausend Wege offen, die ins Land der Träume führen. Doch vergiß nicht, Wandersmann, wenn Verzagtheit dich beschleicht: Schmerz und Ernst sind die Begleiter, eh die Höhe du erreicht.

Das Vorbild

Der Gusti und Dölfi gehen zur Beerdigung ihrer Schwiegermutter. — Auf dem Friedhof angelangt, sehen sie eine Trauerversammlung an einem offenen Grabe, zu der gerade der Pfarrer spricht. Sie stellen sich hin und hören, wie der Pfarrer sagt: "Die Berstorbene war nicht nur eine seelensgute Frau und Wutter, sondern auch das Borbild einer Schwiegermutter, geliebt von allen..."

Gusti stößt in diesem Augenblicke seinen Schwager Dölfi an und meint: "Du chumm, i glaub, mir sinn ansere lätze Beärdigung!"